© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Schwalben in den Gepäckraum und schreiten sofort an die Vollendung des bereits halbfertigen Nestes. Interessant ist der Umstand, dass, sobald der Zug die Station Stockerau verlässt, auch die Schwalben freiwillig den Hüttelwagen verlassen, jedoch nur, um sich auf dessen Wiederkehr entsprechend vorzubereiten. Die Zugsbegleiter und alle jene Personen, welche das Treiben des Schwalbenpaares mit Interesse zu beobachten Gelegenheit haben und die kleinen Baumeister selbstverständlich ruhig gewähren lassen, sehen dem weiteren Verlaufe dieses von Augenzeugen verbürgten Vorfalles mit Spannung entgegen."

Paul Kollibay.

Ornithologische Notitzen.

Am 8. October ist hier *Turdus pallens* Pall. ♀ adult. gefangen und durch einen glücklichen Zufall in meine Hände gerathen und 1876 im Oct. habe ich, ebenfalls hier gefangen, *T. migratorius* ♂ adult. erhalten. Wie viele seltene Drosseln werden wohl in Deutschland unerkannt verspeist!? Interessant wäre zu erfahren, ob *T. pallens* auch anderswo in Deutschland beobachtet.

Mitte October ist *Cygnus minor* Pall. wieder in grossen Zügen angekommen und noch hier; es sind verschiedene Exemplare davon erlegt. Von *C. musicus*, der sich hier von Jahr zu Jahr seltener zeigt, habe ich bis jetzt noch nichts erfahren.

Anfang December ist hier ein Polartaucher, *Colymbus arcticus* im Prachtkleide erlegt, das erste Exemplar, welches mir in diesem Kleide während meiner vierzigjährigen Beobachtungen vorgekommen; im Jugend- und auch im Uebergangskleide kommt der Polartaucher hier jeden Winter vor.

Oldenburg im December 1879. **C. F. Wiepken.**

Turdus atrigularis wiederholt in Deutschland gefangen.

Herr Förster Burckhardt in Beyernaumburg bei Sangershausen brachte bei Gelegenheit eines Besuches, welchen er Herrn Naturalienhändler Schlüter in Halle a. S. machte, ein Exemplar genannter Species zur Bestimmung mit und gab an, solches gegen Ende September 1878 auf dem Dohnenstiege mit Verwandten seiner Art, als: *Turdus pilaris*, *torquatus etc.*, gefangen zu haben. Nach den von mir zum Vergleiche benutzten flüchtigen Diagnosen glaube ich in besagtem Exemplare ein noch nicht ausgefärbtes ♂ vermuthen zu müssen.

Aug. Müller.

Die Vögel des St. Petersburger Vogelmarkt.

Von **Th. Pleske.**

(Schluss.)

116. Birkhuhn, *Tetrao tetrix*, sehr häufig.
117. Haselhuhn, *Tetrao bonasia*.
118. Rebhuhn, *Perdix cinerea*.
119. Wachtel, *Coturnix communis*. Nicht selten.
120. Hohltaube, *Columba oenas*, häufig.
121. Ringeltaube, *Columba palumbus*.
122. Turteltaube, *Columba turtur*.
123. Kranich, *Grus cinerea*. Im Frühjahr.
124. Steinwälzer, *Strepsilas interpres*, (1) ein altes ♂ gesehen.
125. Waldschnepfe, *Scolopax rusticola*, im Herbste häufig.
126. Doppelschnepfe, *Gallinago major*, in ungeheuren Mengen.
127. Bekassine, *Gallinago scolopacina*, ebenso häufig.
128. Kleine Sumpfschnepfe, *Gallinago gallinula*, sehr häufig im Herbste.
129. Sanderling, *Calidris arenaria*, zweimal zu einigen Exemplaren gefunden.
130. Zwerg-Strandläufer, *Tringa minuta*, einzeln, lebend.
131. Alpen-Strandläufer, *Tringa cinclus* (*Tringa alpina*), nicht sehr häufig.
132. *Tringa Schinzei*, einmal einen ganzen Korb voll gefunden.
133. Bogenschnäbliger Strandläufer, *Tringa subarcuata*, ziemlich häufig.
134. Kampfläufer, *Machetes pugnax*, sehr häufig. Die lebenden Exemplare, welche auch den Winter über in Gefangenschaft aushalten, erlangen auf dem Vogelmarkt ihr Frühlingskleid nicht, sondern kämpfen in ihrem Herbstkleide.
135. Uferläufer, *Actitis hypoleucos*, selten.
136. Bruch-Wasserläufer, *Totanus glareola*, nicht häufig.
137. Rothschenkel, *Totanus calidris*, nicht häufig.
138. Dunkler Wasserläufer, *Totanus fuscus*, im Herbste einzeln.
139. Grünfüssiger Wasserläufer, *Totanus glottis*, häufiger als die vorhergehende Art.
140. Schwarzschwänzige Pfuhlschnepfe, *Limosa aegocephala*, (1) einmal gefunden.
141. Rothe Pfuhlschnepfe, *Limosa rufa*, regelmässig im Herbste einzelne Exemplare.
142. Grosser Brachvogel, *Numenius arcuatus*, einzeln.
143. Kleiner Brachvogel, *Numenius phaeopus*, einzeln.
144. Rohrdommel, *Botaurus stellaris* (3), einzeln.
145. Singschwan, *Cygnus musicus*, ziemlich zahlreich.
146. Ringelgans, *Bernicla brenta* (2), zweimal gefunden.
147. Feldgans, *Anser arvensis*, im Herbste zahlreich.
148. Saatgans, *Anser segetum*, ebenfalls im Herbst.
149. Pfeifente, *Mareca penelope*, einzeln.
150. Spiessente, *Dafila acuta*, (1) einmal gefunden.
151. Stockente, *Anas boschas*, sehr zahlreich.
152. Krickente, *Querquedula crecca*, sehr zahlreich.
153. Knäckente, *Querquedula circia*, sehr häufig.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ornithologisches Centralblatt - Beiblatt zum Journal für Ornithologie

Jahr/Year: 1880

Band/Volume: 5

Autor(en)/Author(s): Wiepken Carl Friedrich

Artikel/Article: Ornithologische Notitzen 12